

Zweismamkeit

Von Tyfa

Kapitel 2: Trügerisches Spiel

Titel: Zweismamkeit

Teil: 2/? (wahrscheinlich 4, aber noch nicht sicher)

Serie: Weiß Kreuz

Autor: Tyfa (aber eigentlich Li-chan [und Leute das ist nicht eine andere Person! Nein das bin ich, Tyfa und Li-chan sind ein-und dieselbe Person...ich klau mir meine storys NICHT von anderen! Ich konnt mich nur nicht als Li-chan registrieren weil der Name besetzt war! also bitte mir nicht mehr vorwerfen das ich meine storys klau *g*])

E-mail: Tyfa@firemail.de

Warnungen: angst,

Disclaimer: Die Jungs von Weiß und Schwarz gehören nicht mir *heul* (dabei wär das so geil *schmacht*) sondern Kyoko Tsuchiya. Außerdem mach ich hiermit kein Geld!

Kommentare sowie Morddrohungen und Ähnliches bitte an die oben genannte E-mail addy!

Nur noch eines damit ihr nicht durcheinandergeratet:

"..." -> gesprochen

/.../ -> gedacht

>...< -> von schu telepathisch versendet

Okay ab zur Story:

Omi erwachte aus einem nicht gerade angenehmen Traum. Er hatte davon geträumt wie Ken dieses Mädchen küsste und wie sie alle gemeinsam am Küchentisch saßen und lachten. Na ja alle lachten, nur Omi nicht. Langsam nahm er seine Umgebung wieder war und erkannte das er in einem dunklen, kahlen Raum lag. Was war geschehen wo war er hier? Er kannte diesen Raum nicht. Er sah sich um und entdeckte, dass in der hintersten Ecke jemand stand, wer es war konnte er allerdings nicht erkennen. Erst als diese Person sich auf ihn zu bewegte erkannte er sie.

"Na Kätzchen aufgewacht? Hast du gut geschlafen oder hattest du Alpträume?" Schuldig grinste, so wie er es immer tat. Omi wollte sich auf ihn stürzen, auch wenn er gegen den Deutschen eigentlich keine Chance hatte, aber 2 Sachen hinderten ihn daran. Zum ersten seine Kopfschmerzen die sich mit einem ‚leichten‘ Schwindelgefühl wieder bemerkbar machten und zum zweiten das sein linkes Handgelenk eine Handschelle zierte die mit der er an das Bettgestell des Bettes auf dem er lag

gefesselt war. Schuldig lachte laut auf als er sah wie Bombay versuchte aufzuspringen, aber wieder zurück auf das Bett fiel.

"Na, na mein Kätzchen nicht so stürmisch. Ich will dir doch nur helfen!"

"Ja klar du und mir helfen und ich bin der Weihnachtsmann! ...Schuldig was willst du?" Omi war verunsichert wollte es sich allerdings nicht anmerken lassen, was natürlich sinnlos war da Schuldig seine Gedanken eh schon gelesen hatte.

"Was ich will?" Schuldig kniete sich über ihn und beugte sich zu ihm herunter, dass sich ihre Nasenspitzen fast berührten. "Das wirst du noch sehen!" Er grinste Omi an, beugt sich noch weiter herunter und begann an Omis Hals zu saugen. Dieser war zu geschockt um in irgendeiner Weise zu reagieren, einzig seine Augen weiteten sich. Schuldig ließ von dem Hals des kleiner und Jüngeren unter sich ab und betrachtete zufrieden sein Werk. An Omis Hals war ein dunkelroter Fleck zu erkennen. Was Schuldig aber noch mehr zufrieden stellte, waren die vor Schreck geweiteten Augen seines Gegenübers die ihn panisch anguckten. Schuldig grinste, er hatte nicht erwartet das er es so schnell schaffen würde den Kleinen total aus der Fassung zubringen, aber im Moment standen die Dinge wohl durch das Gefühlschaos Omis anders. Na gut, er würde das Spiel noch ein bisschen weiter spielen. Schuldigs Hand glitt unter Omis Pullover und streichelte sanft dessen Bauch. Dieser stöhnte gequält auf und wand sich unter Schuldigs Berührungen. Was hätte er Anderes tun können, mit einem Handgelenk war er am Bett gefesselt, das andere hielt Schuldig fest und seinen Körper konnte er auch nicht wirklich bewegen da Schuldig auf ihm drauf saß. Langsam aber sicher bekam er Angst, Nein, noch schlimmer er bekam Panik. Er wollte hier raus, wollte weg von Schuldig, wollte tot sein...egal Hauptsache er musste das hier nicht ertragen, nicht ertragen wie Schuldig seinen Körper missbrauchte. Er begann heftigst zu zittern und konnte sich trotz mehrfacher Versuche nicht beruhigen. Schuldig war inzwischen mit dem Streicheln bei seiner Brust angelangt, aber als er das Zittern bemerkte das immer heftiger wurde zwang er sich aufzuhören, zog seine Hand unter dem Pullover hervor und stand auf. Es fiel ihm schwer sich von dem zierlichen und doch sehr muskulösen Körper Omis zu lösen, aber er durfte nicht weitermachen sonst würde sein Plan nicht aufgehen. Er war jetzt schon weiter gegangen als er ursprünglich wollte. Er musterte den verängstigten Omi, der ihn immer noch panisch anstarrte, noch einmal und verließ dann kalt lachend das Zimmer.

~*~*~*~

Ken war nervös und hibbelte auf seinem Sitz herum. Weiß hatte beschlossen die Mission alleine, ohne Omi, auszuführen. Und vielleicht würden sie ja auf Schwarz treffen...gegen sie wären sie zwar in der Minderheit, aber schließlich hatte Schuldig Omi und den wollten sie so schnell wie möglich wieder haben. /Oh bitte lass ihm nichts passiert sein! Bitte lass es ihm gut gehen!/ flehte Ken innerlich. Sie waren vor einem großen Betonklotz angekommen und Aya brachte denn Wagen mit quietschenden Reifen zum stehen. Auch ihm war anzusehen, dass er sich Sorgen um ihr jüngstes Mitglied machte.

"Okay wir gehen rein! Ken und Du, Ihr übernehmt den Ostflügel, ich nehme den Westflügel! Wenn einer Omi findet, Schwarz begegnet oder die Zielperson findet meldet er sich umgehend über Funk! Verstanden?" Aya blickte erst Yohji dann Ken fragend an. Beide nickten leicht. Sie wollten gerade aussteigen als sie eine ihnen bekannte Stimme hörten.

>Hey Kittys wollt ihr noch lange quatschen oder seit ihr hier um euer jüngstes

Kätzchen zu retten? Ich würde mich an eurer Stelle beeilen denn ich glaub kaum dass ich Farfarello noch lange davon abhalten kann mit Klein-Bombay Gott-Verletzen zu spielen! Und mir wird langsam auch langweilig, vielleicht sollt ich mich noch mal mit ihm intensiver beschäftigen! Immerhin hat er einen echt starken Körper!< Ken riss entsetzt die Augen auf als er Schuldigs letzten Satz vernahm. Er war außer sich vor Wut aber Aya und Yohji schien es auch nicht besser zu gehen.

"Schuldig...! Wenn du ihm auch nur ein Haar krümmst bring ich dich um!" Schuldig lachte bei dieser Drohung laut auf.

>Siberian, dafür seit ihr spät, zu spät! Und wenn du mich jetzt töten willst, bitte versuch es doch! Und an eurer Stelle würde ich da jetzt wirklich nicht so rumstehen sondern hochkommen, sonst kriegt ihr den kleinen Omi wirklich nicht mehr lebend zurück!<

Ken riss sich als erster aus seiner Erstarrung und wollte schon losstürmen als er hart am Handgelenk gepackt wurde. Er wirbelte herum und funkelte Aya, der ihn festhielt, wütend an.

"Was ist?" Ken war außer sich. Er wollte nur noch da rein und Omi aus den Fängen dieses deutschen Bastards befreien.

"Wir gehen gemeinsam! Und reiß dich zusammen!" Ayas Stimme war wie immer kalt und emotionslos. Obwohl in seinem Gesicht sich auch ein kleiner Ausdruck der Sorge abzeichnete. Ken beruhigte sich ein bisschen, was so viel hieß das er nicht einfach blind losstürmte, sondern neben seinen Freunden unruhig hertippelte als sie das Gebäude betraten.

~*~*~*~

Omi saß zusammengekauert in einer dunklen Ecke des Raumes in dem er nun schon Stunden gefangen gehalten wurde. Oder waren es gar keine Stunden, sondern schon Tage oder doch eher nur Minuten? Er hatte jegliches Zeitgefühl verloren. Er hatte überhaupt jegliches Gefühl verloren. Er fühlte sich völlig leer. Das Einzige was er noch gelegentlich entfernt spürte war der Schmerz. Woher er kam wusste er aber nicht. Was war der Grund für diesen Schmerz? Er konnte nicht er kennen was es war. Seine Gedanken schienen ihm diese Information zu verwehren, aber warum? Da war es wieder dieser Schmerz, aber nicht körperlich...es tat in ihm weh...in seinem Herzen. Er wusste aber nicht warum, seine Gedanken waren zu vernebelt. Er nahm nicht wahr wie eine Person den Raum betrat und sich vor ihn hinkniete.

~*~*~*~

Schuldig grinste kalt. War das kleine Kätzchen etwa nicht stark genug sich aus Schuldigs geistlichen Umklammerung zu befreien? Das war nicht weiter verwunderlich, das konnte keiner. Er war einfach zu gut. Schuldig ließ die geistliche Umklammerung Omis langsam fallen und Omi nahm langsam seine Umwelt wieder wahr und konnte auch wieder halbwegs klare Gedanken fassen. Er starrte direkt in zwei verwaschen grüne Augen.

"Na Kätzchen wieder bei Sinnen?"

"Was hast du mit mir gemacht???" Er hatte doch nicht...er hatte ihn doch nicht...angefasst? Er konnte sich beim besten Willen an nichts erinnern.

"Ich hab nichts getan, zumindest nicht das was du denkst. Nur in einem Punkt bekenn ich mich schuldig...!" Er grinste und deutete auf Omis Hals wo sich ein rötlich-blauer

Fleck abzeichnete.

"Woher...? Wann...?" Omi sah zwar nicht auf was Schuldig zeigte, aber er konnte es sich ziemlich gut vorstellen. /Oh mein Gott wenn Ken das sieht.../

"Ach ja wenn wir schon bei Weiß sind...sie sind hier im Gebäude und wir wollen ihnen doch einen netten Empfang bereiten, oder nicht?" Noch ehe Omi antworten konnte überkam ihn wieder eine Welle von Kopfschmerzen und ließ ihn ohnmächtig zusammensinken. Schuldig legte sich den bewusstlosen Omi kurzerhand über die Schulter und machte sich auf den Weg zu einem großen Saal indem, laut Crawfords Vision, Weiß in gut 10 Minuten auftauchen würde. Als er diesen erreichte legte er Omi auf einen Tisch in der Mitte des Raumes. Er selbst setzte sich daneben und wartete auf die restlichen 3 Kätzchen. Er konnte endlich wieder spielen und das würde er voll ausnutzen.

~*~*~*~

Ken, Aya und Yohji hatten in diesem Moment die Tür zu einem großen Saal erreicht und stießen sie auf. Als sie sich um sahen entdeckten sie einen Tisch in der Mitte des Saals ca. 20 Meter von ihnen entfernt und auf diesem...ja, dort lag eine kleine Person und rührte sich nicht. Ken und Yohji stockte der Atem. War das etwa Omi? Was war los mit ihm, lebte er noch? Aya war der einzige der einigermaßen gefasst blieb, er hatte die Person, die neben dem Tisch im Schatten stand, bemerkt. Diese trat nun langsam in den Lichtkegel der von einer Deckenlampe auf den Tisch fiel.

"Nicht schlecht Kätzchen, ihr liegt genau in der Zeit! Aber seit ihr nicht vielleicht doch zu spät um euern Omittchi zuretten??" Schuldig ließ sie ein kaltes Lachen vernehmen. Dann setzte er sich zu dem bewusstlosen Omi auf den Tisch und zog diesen in seine Arme. Ken war kurz davor einen Nervenzusammenbruch zu erleiden. Schuldig saß dort und hatte seinen Omi in den Armen,...seinen kleinen unschuldigen Engel. Schuldig lachte laut auf.

"Ken woher weißt du denn dass unser Klein-Bombay unschuldig ist? Kann es nicht sein das er seine Unschuld schon lange verloren hat?" Schuldig fuhr mit einer Hand demonstrativ unter Omis Shirt und brachte diesen mittels Telepathie dazu ein paar unklare Wörter zu sagen.

"Schuldig...Nein, bitte nicht...hör auf...!" Schuldig grinste in sich hinein als er die geschockten Gesichter seiner Feinde sah. Er brachte Omi dazu aufzuwachen und als dieser seine Umgebung realisierte, sah wie Ken und die anderen da standen und in wessen Armen er gerade lag, versuchte er sich loszureißen, doch Schuldig hielt ihn fest im Griff. Schuldig beugte sich runter sodass sein Mund nur noch Millimeter von Omis Ohr entfernt war, dann flüsterte er ihm bedrohlichem Ton.

"Was glaubst du was sie denken wenn sie dich hier in meinen Armen liegen sehen. Was meinst du was Ken denkt? Er weiß ja nichts von deinen Gefühlen. Soll ich es ihm sagen?"

"Nein,... bitte nicht! Alles nur das nicht!" Omis Augen hatten sich bei diesen Sätzen geweitet. Er hatte Angst, wie würde Ken reagieren wenn er wusste was Omi für ihn empfand?

"Er wäre angeekelt, er hasst Schwule. Er findet sie widerlich und abstoßend. ,Wie kann sich nur von einem Mann nehmen lassen? Das ist doch widerlich!' Das sind seine Gedanken! Er würde nicht mal die Freundschaft zu dir aufrechterhalten!"

"Das ist nicht wahr! Du lügst!" Omi liefen Tränen über die Wangen. So was würde Ken doch nie machen, er würde Omi doch nicht verstoßen, ihm doch nicht die

Freundschaft kündigen, oder hatte Schuldig Recht? Wenn sich Ken von ihm abwenden würde, würde er das nicht überleben.

Schuldig grinste, er hatte den Kleinen völlig in der Hand, aber wenn er sein Spiel nicht schnell beendete würde, würde sich einer der restlichen Weiß aus seiner Erstarrung lösen und ihn angreifen. Dann hatte er nicht mehr die Chance sein Spiel so wie geplant zu vollenden.

>Hey Kittys was steht ihr da so rum oder hat es euch die Sprache verschlagen, dass sich euer Jüngster in meinen Armen ausweint? Ihr habt es anscheinend ja nicht geschafft ihn bei seinen Problemen zu helfen. Na Ken, wie fühlt man sich wenn man verloren hat. Sieh her, er liegt in meinen und nicht in deinen Armen. Und ihn meinen Armen zuliegen ist nicht das einzige was er mit mir getan hat! Willst du nähere Details? < Schuldig projizierte ein Bild in die Köpfe der 3 ältesten Weiß Mitglieder. Sie sahen wie Omi weinend unter Schuldig lag während dieser sich gerade an ihm vergriff. Diese Szene hatte zwar nie stattgefunden sondern war nur Schuldigs Fantasie entsprungen, aber das brauchten die ja nicht zu wissen. Entsetzt rissen Ken, Yohji und sogar Aya die Augen auf und schnappten hörbar nach Luft.

"Du mieses Schwein. Dafür werde ich dich töten!" schuldig lachte wieder auf.

"Wie schon gesagt du kannst es gerne versuchen. Aber später erst mal hat euere Kleiner noch was zu erledigen!" Während Schuldig dies sagte hatte sich Omi wie in Trance aufgesetzt und war mit wackligen Schritten etwas auf seine Freunde zugegangen, bis er etwa 10 Meter vor ihnen auf die Knie sank. Ken wollte schon auf ihn zustürmen als er entdeckte das Omi etwas in der Hand hielt. Ein Messer? Oh nein was hatte er vor. Doch bevor er noch reagieren konnte, hatte Omi das Messer angesetzt und sich in den Bauch gerammt. Danach brach er zusammen. Schuldig lachte auf und verabschiedete sich.

"Bis zum nächsten Mal meine Kätzchen. Es war mal wieder sehr amüsant mit euch!" Er lachte noch einmal bevor er endgültig ging.

~*~*~*~

Na alle noch wach...oder habt ihr es gar nicht bis hierhin geschafft (aber dann könntet ihr diese Zeilen ja gar nicht erst lesen ^-^) Ich liebe es einfach Schuschu so fies dazu stellen, aber ich liebe es auch Schuldigs ganz andere Seite zu zeigen (gibt es da eine o_O???) (hab ne fic mit Schuldigs anderer Seite in arbeit *g*) Okay ich hoffe wieder auf gaaaaaaaaaaaaaaaaanz viele Kommentare (was heißt hier wieder...ich hoffe überhaupt mal auf VIELE Kommentare)! Und wenn ihr bei animexx nicht angemeldet seid dann schickt mir ne E-mail...*fleh* egal ob schlechte oder gute Kommis!!! Verbesserungsvorschläge werden auch gern genommen...

Okay das wars dann mal wieder...bis zum nächsten Teil (kommt in ca. ner Woche [heut ist der 05.02.2003])

Bye bye Li-chan